

Terra Tech Förderprojekte e.V.



Jahresbericht 2010



TECH

FÖRDERPROJEKTE e.V.

Editorial	3
Projektberichte	4
Haiti: Erdbeben-Nothilfe - Betreuung von Patienten im Zeltkrankenhaus und in mobilen Kliniken	4
Eritrea: Landwirtschaftliches Aufbauprojekt für Dürreopfer	5
Sierra Leone: Unterstützung einer Frauenkooperative in Bonthe	5
Sierra Leone: Reiskooperative Lomthibul	6
Kenia: Klinikausstattung und medizinisches Equipment	6
Bosnien: Bau eines Frühförder- und Behandlungszentrums in Zenica-Doboj	7
Andere Aktivitäten	8
Adventskalender-Aktion	8
Ideen Initiative Zukunft	8
Fußball-Benefizspiel	8
Community Partnership Day	9
Aktion Schlafmünzen	9
Finanzbericht	10
Bilanz zum 31. Dezember 2010	10
Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2010	12
Über Terra Tech	14

**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Freunde, Förderer und Partner von Terra Tech,**

wahrscheinlich geht es mir wie vielen anderen auch: man schaut auf ein Jahr zurück, wundert sich, wie schnell es wieder vorüber war und versucht eine vorsichtige Bilanz zu ziehen. Es überwiegen Dankbarkeit und Freude über alles, was uns geschenkt wurde und was uns in unseren Projekten gelungen ist. Aber es mischt sich auch immer ein wenig Traurigkeit in den Rückblick, denn vielen, die bei uns angefragt haben, konnten wir nicht helfen.

In der größten und schwersten Katastrophe dieses Jahres in Haiti konnten wir viel und schnell helfen. Unser Feldlazarett hat täglich mehr als hundert Patienten behandelt und der Einsatz vieler Ehrenamtlicher war ganz ausgezeichnet. Aber auch in Haiti mussten wir lernen, dass ein ausgeblutetes Land schwer wieder auf die Beine kommt. Jahrelange Bürgerkriege, Korruption und die Auswanderung der Fachkräfte haben das Land ausgezehrt. Es fehlt an fast allem, was man braucht, um gute Aufbauarbeit zu leisten. Ein wenig wirkt dieses Land auf mich wie ein Fremdkörper zwischen den Welten.

Sierra Leone bleiben wir auf vielen Ebenen eng verbunden. Immer wieder erreichen uns Anfragen und gute Ideen, denen nachzugehen sich lohnt. Manchmal sind es nur Kleinigkeiten in unseren Augen, die Menschen vor Ort das Leben um ein vielfaches erleichtern und lebenswerter machen. Unser faszinierendes landwirtschaftliches Projekt in Eritrea hat uns auch dieses Jahr wieder viel Kraft gekostet, trotz aller Hemmnisse wollen wir jedoch die Menschen vor Ort nicht ihrem Schicksal überlassen. Denn die Dankbarkeit, die uns von Seiten der Dorfbewohner entgegengebracht wird, ist ein toller Ansporn.

Die Aktionen von Terra Tech, mit denen wir immer wieder versuchen, Spenden einzuwerben, waren auch in diesem Jahr ein schöner Erfolg. Besonders im Umfeld des Benefiz-Fußballspiels zwischen dem 1. FC Kaiserslautern und der Eintracht Wetzlar gilt es vielen zu danken, die sich mit Herzblut dieses Events angenommen haben. Ebenso gilt das für alle, die sich jährlich bei der Adventskalenderaktion einsetzen.

Das neue Jahr bringt neue Aufgaben. Allen, die uns geholfen haben, möchte ich herzlich danken – verbunden mit der Bitte um die weitere Hilfsbereitschaft für die, denen wir neue Hoffnung schenken können.

Mit herzlichen Grüßen

Immanuel Jacobs

Haiti: Erdbeben-Nothilfe - Betreuung von Patienten im Zeltkrankenhaus und in mobilen Kliniken

Am 13. Januar 2010 erschütterte ein schweres Erdbeben den Karibikstaat. Am stärksten betroffen waren die Hauptstadt Port-au-Prince und die umliegenden Gemeinden, hier wurden rund 90 Prozent aller Gebäude zerstört.

Die Bilanz des Bebens war verheerend. Insgesamt waren 220.000 Tote zu beklagen. Über 300.000 Menschen wurden verletzt und rund 1,5 Millionen Personen verloren Hab und Gut und wurden obdachlos. Hinzu kam noch einmal in etwa die gleiche Zahl an Menschen, die keinen Zugang zu Nahrung und sauberem Trinkwasser hatten.

Gemeinsam mit **Demira** hat Terra Tech eine Klinik im Camp Golfclub in Petionville betrieben. In der Nothilfephase wurden im dortigen Zeltkrankenhaus durchschnittlich täglich 110 Personen medizinisch versorgt. Nach zwei Wochen lag der Schwerpunkt auf allgemeinmedizinischen Behandlungen. Hierbei wurden mehr als 300 Personen pro Tag betreut.

Nach der Akutphase folgte die allgemeinmedizinische Behandlung im Camp sowie durch mobile Kliniken in verschiedenen Gegenden in Port-au-Prince.

Insgesamt wurden mehr als 40.000 Patienten in der Zeltklinik betreut, weitere 15.000 konnten durch die mobilen Kliniken versorgt werden. Im August 2010 wurde das Zeltkrankenhaus von der Organisation Jenkins Penn übernommen, sie betreibt es noch heute.



Krankenversorgung durch ein Helfer-Team



Krankenversorgung durch ein Helfer-Team

Eritrea: Landwirtschaftliches Aufbauprojekt für Dürreopfer



Mitarbeiter von Terra Tech und Vision Eritrea auf einem der Brunnen

Das gemeinsam mit unserem langjährigen Partner **Vision Eritrea** durchgeführte landwirtschaftliche Aufbauprojekt hat zum Ziel, die Lebenssituation der Menschen in der extrem trockenen Debub Zone in Eritrea zu verbessern. Das Projekt gliedert sich in mehrere Phasen: 2009 konnten bereits erfolgreich der Mikrodamm und der Stausee fertiggestellt werden. In 2010 schritt der Aufbau der Trinkwasserversorgungsanlage für die zwei Dörfer Abi Adi und Adi Itay weiter voran. Gemeinsam

mit den Bewohnern konnten pro Dorf je ein Wasserspeicher und zwei Trinkwasserzapfstellen realisiert werden. In der abschließenden Phase werden zwei Brunnen zur Bewässerung von Feldern entstehen. Durch den Bau der dann insgesamt drei Brunnen ist die Trinkwasserversorgung der Bevölkerung gesichert, außerdem wird sie in die Lage versetzt, die Gemüseproduktion zu verbessern und sogar zwei Ernten pro Jahr zu erzielen. So können ca. 60.000 Menschen indirekt von der Vermarktung der angebauten Produkte und der Verbesserung des Lebensmittelangebotes profitieren. Das Vorhaben wird in Zusammenarbeit mit Vision Eritrea und dem **Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)** realisiert.

Sierra Leone: Unterstützung einer Frauenkooperative in Bonthé

Das Engagement von Terra Tech in Sierra Leone erreicht auch die Stadt Bonthé auf der Insel Sherbro. Besonders am Herzen liegt uns hier die Frauenkooperative Fonima, die ihren Lebensunterhalt mit der Verarbeitung der Cassava-Wurzel verdient. Aus der Verarbeitung der Wurzel (auch als Maniok bekannt) wird Garrie, eine Art Grieß, der besonders nahrhaft und lange haltbar ist, hergestellt. Terra Tech unterstützt die Frauenkooperative bei ihrer einkommensschaffenden Arbeit. Nachdem im Mai 2009 ein Kooperations-Vertrag zwischen Terra Tech, der **Fonima Garrie Processing Association**, dem Rat der Stadt Bonthé und dem Landwirtschaftsministerium Sierra Leones (MAFFS) unterzeichnet wurde, entstand in

2010 ein kleines Fabrikationsgebäude mit separatem Toilettenhäuschen. Außerdem konnte Terra Tech eine hydraulische Presse zur Vereinfachung der Garrie-Herstellung finanzieren. Die dadurch ermöglichte Fortführung der Arbeit der Frauen-Kooperative schafft auch eine Zukunftsperspektive für die Kinder der Region. So war es kein Wunder, dass unsere Mitarbeiter Dr. Gangolf Seitz und Oliver Neuschäfer bei ihrem Projektbesuch sehr herzlich empfangen wurden.



Terra Tech Mitarbeiter in Sierra Leone

Sierra Leone: Reiskooperative „Lomthibul“

Bei ihrer Reise auf die Sherbro Insel besuchten unsere Mitarbeiter Dr. Gangolf Seitz und Oliver Neuschäfer auch die **Reiskooperative Lomthibul** in Tetima. Bei dem Treffen wurden Möglichkeiten der Zusammenarbeit geprüft.

Kenia: Klinikausstattung und medizinisches Equipment



Klinikmitarbeiter nehmen Lieferung in Empfang

Im Juli 2010 hat Terra Tech die Klinik St. Consolata im westkenianischen Kisumu mit einer Lieferung von Ausstattungsgegenständen (Möbeln und Betten) und medizinischem Equipment, wie Röntgengeräte und einem Ultraschall-Scanner, unterstützt. St. Consolata bietet seinen Patienten Hilfe in den Bereichen Schwangerenfürsorge, Entbindung, Gesundheitsvorsorge. Darüber hinaus werden Tuberkulose-Behandlungen, HIV-Tests sowie

Impfungen durchgeführt und kostenlos Moskitonetze verteilt. Der tägliche Betrieb ist durch eigene Einkommensquellen und Zahlungen des nationalen Krankenhausversicherungsfonds (NHIF) sichergestellt. Zusätzlich gibt es Gelder aus Regierungsinitiativen wie dem kenianischen Impfprogramm (KEPI). Trotzdem ist die Klinik weiterhin auf die Lieferung von medizinischem Equipment angewiesen, um ihren Qualitätsstandard zu halten. Langfristig wäre ein Ausbau der Pflegekapazitäten wünschenswert, derzeit müssen immer wieder Patienten aus Platzmangel abgewiesen werden.

Bosnien: Bau eines Frühförder- und Behandlungszentrums in Zenica-Doboj

Bosnische Familien mit einem behinderten Familienmitglied sind von verschiedenen sozialen und wirtschaftlichen Problemen betroffen. Menschen mit Behinderung werden stigmatisiert und es fehlt häufig an therapeutischer Behandlung. Im bosnischen Kanton Zenica-Doboj gestaltet sich die Lebenssituation von Menschen mit Behinderung durch eine insgesamt überdurchschnittlich hohe Arbeitslosenquote und ein niedriges Lohnniveau zusätzlich sehr schwierig.

Deswegen ist Terra Tech seit 2008 in dieser Region aktiv und unterstützt durch den Bau eines Frühförder- und Behandlungszentrums Kinder von null bis sechs Jahren, die von Behinderung betroffen oder bedroht sind. Zusammen mit der bosnischen Organisation **Humanost** und mit finanzieller Unterstützung des **Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)** wurde das Zentrum im Jahre 2009 errichtet, die Einweihung erfolgte im September 2009 im Beisein des Botschafters Joachim Schmidt sowie unserer Mitarbeiterinnen Maria Bitterwolf und Andrea Kornek. Seit März 2010 finanziert Terra Tech gemeinsam mit der **Aktion Mensch** die fünf Gehälter für das therapeutische Personal.

Das Zentrum ist mittlerweile sehr gut etabliert. Es stellt 160 Betreuungsplätze für Kinder und Kleinkinder zur Verfügung. Für die Ausstattung wurden verschiedene didaktische und therapeutische Arbeitsmittel gekauft, um eine individuell angepasste Therapie zu ermöglichen.



Therapeutische Betreuung der Kinder

Adventskalender-Aktion

Auch im Jahr 2010 hat Terra Tech in der Vorweihnachtszeit seine Adventskalender-Aktion erfolgreich durchgeführt. 12 Reisen, unter anderem nach Namibia, Ägypten sowie Kamel-Trekking in der Sahara, waren die begehrtesten Preise. Außerdem gab es über 200 Karten für Kultur- und Sportereignisse, 400 Einkaufsgutscheine und noch viel mehr zu gewinnen. Insgesamt warteten über 900 Preise im Wert von über 60.000 Euro auf glückliche Gewinner. Nach den Erfolgen der Vorjahre wurde die Auflage auf 15.000 Exemplare erhöht, die mit Hilfe der Oberhessischen Presse restlos verkauft wurden. Die Einnahmen der Aktion kamen unserem besonders den Betroffenen in Haiti zugute. **Wir danken allen Sponsoren für ihre tolle Unterstützung!**



Ideen Initiative Zukunft

Mit seinem landwirtschaftliche Aufbauprojekt in Eritrea hat sich Terra Tech 2010 bei dem vom Drogerieunternehmen dm und der Deutsche UNESCO-Kommission organisierten Wettbewerb „**Ideen Initiative Zukunft**“ beworben. Unser Projekt wurde mit zwei weiteren für die lokale Ausscheidung nominiert. Neben der Möglichkeit, unsere Idee im Januar 2011 im Marburger dm-Markt einer großen Öffentlichkeit vorzustellen, konnten wir uns auch über einen Projektzuschuss in Höhe von 250 Euro freuen.

Benefizspiel für Haiti

Am 13. Mai 2010 organisierte Terra Tech in Wetzlar ein Fußball-Benefizspiel. Die Einnahmen aus der Partie 1. FC Kaiserslautern gegen Eintracht Wetzlar kamen den Betroffenen des schweren Erdbebens in Haiti zu Gute.



Community Partnership Day

Am Community Partnership Day gehen Novartis-Mitarbeiter weltweit nicht ihrer gewohnten Arbeit nach, sondern unterstützen soziale und kulturelle Projekte in ihrer jeweiligen Heimatstadt. Am 21. April 2010 fand diese Art der Kooperation in Marburg zum vierten Mal statt. Terra Tech war zum ersten Mal Partner dieser tollen Aktion und durfte sich über tatkräftige Unterstützung freuen. Mitarbeiter von Novartis beluden Container mit Hilfsgütern und halfen beim Versand von Infomaterialien.
Einen herzlichen Dank für die tolle Hilfe!

Aktion Schlafmünzen

Am 01. November 2010 hat Terra Tech gemeinsam mit dem **Landesinnungsverband des hessischen Friseurhandwerks** die „Aktion Schlafmünzen“ zugunsten der Erdbebenopfer in Haiti gestartet. Ziel der Initiative ist die Sammlung von Schlafmünzen in den hessischen Friseur-Salons, um den Wiederaufbau einer Schule, die bei dem Erdbeben völlig zerstört wurde, zu unterstützen. Die Aktion läuft bis zum 31. Januar 2011. Dann werden die Münzen in den Friseursalons vom **Deutschen Paketdienst (dpd)** kostenlos wieder eingesammelt. Herzlich danken wir der hessischen Friseur-Innung und dem Deutschen Paketdienst für ihre Unterstützung.



Auszählung von Schlafmünzen

Bilanz zum 31. Dezember 2010

AKTIVA	31.12.2010	31.12.2009
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3,00 €	443,50 €
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen	3.173,88 €	1.812,30 €
2. Sonstige Forderungen	4.040,98 €	1.457,42 €
3. Sonstige Vermögensgegenstände	872,68 €	619,44 €
II. Flüssige Mittel		
1. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	106.703,13 €	203.623,47 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
I. Aktive Rechnungsabgrenzung	670,00 €	0,00 €
Summe Aktiva	115.463,67 €	207.956,13 €

PASSIVA	31.12.2010	31.12.2009
A. Vereinsvermögen		
I. Ergebnisvorträge	169.764,10 €	103.282,85 €
II. Ergebnis	-85.655,34 €	66.481,25 €
B. Rückstellungen		
I. Sonstige Rückstellungen	23.900,00 €	20.530,00 €
C. Verbindlichkeiten		
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.057,88 €	14.903,57 €
II. Sonstige Verbindlichkeiten	397,03 €	2.758,46 €
Summe Passiva	115.463,67 €	207.956,13 €

Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2010

EINNAHMEN	2010	2009
A. Spenden		
I. Geldspenden	357.172,27 €	150.466,56 €
II. Mitgliedsbeiträge	9.477,93 €	9.083,33 €
B. Zuwendungen		
I. Öffentliche Zuwendungen	172.244,69 €	702.715,41 €
II. Sonstige Zuwendungen	0,00 €	20.092,46 €
C. Sonstige Einnahmen		
I. Leistungsentgelte	55.229,05 €	43.191,15 €
II. Zinserträge	960,32 €	247,14 €
III. Sonstige Einnahmen	772,93 €	100,00 €
Gesamteinnahmen	595.857,19 €	925.896,05 €

AUSGABEN	2010	2009
A. Aufwendungen für Projekte		
I. Projektförderung	475.007,68 €	677.649,80 €
II. Projektbegleitung	13.439,59 €	11.650,78 €
B. Satzungsgemäße Kapagnen-, Bildungs- und Aufklärungsarbeit		
I. Sach- und sonstige Ausgaben	22.631,29 €	0,00 €
C. Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit		
I. Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	7.253,65 €	5.143,28 €
D. Allgemeine Verwaltung		
I. Personalausgaben	89.065,51 €	102.400,64 €
II. Sonstige Ausgaben	22.185,75 €	21.971,37 €
E. Sonstige Ausgaben		
I. Ausgaben wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	51.929,06 €	40.598,93 €
Gesamtausgaben	681.512,53 €	859.414,80 €
Vereinsergebnis	-85.655,34 €	66.481,25 €

Terra Tech Förderprojekte e.V. ist ein eingetragener, gemeinnütziger und mildtätiger Verein. Seine Organe sind die Mitgliederversammlung, der Vorstand und die Geschäftsführung.

Die **Mitgliederversammlung** nimmt den Jahresbericht des Vorstandes entgegen und entlastet ihn in der jährlichen Mitgliederversammlung auf Grundlage des Berichtes der Rechnungsprüfer. Mitglied des Vereins kann jede natürliche oder juristische Person durch schriftlichen Antrag werden. Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme.

Der **Vorstand** des Vereins wird durch die Mitgliederversammlung gewählt. Er besteht aus bis zu sieben Mitgliedern und wählt aus seiner Mitte den Vorsitzenden und zwei Stellvertreter. Der Vorstand wird alle fünf Jahre neu gewählt. Er leitet den Verein und bestellt den Geschäftsführer.

Der **Geschäftsführer** führt die laufenden Geschäfte und nimmt mit beratender Stimme an den Sitzungen des Vorstandes und der Mitgliederversammlung teil.

Vorstand im Jahr 2010

Friedrich Bohl (Vorsitzender)

Dr. med. Thomas Spies, MdL (stellvertretender Vorsitzender)

Dr. med. Gangolf Seitz (stellvertretender Vorsitzender)

Klaus-Eberhard Völzing

Christine Heigl

Frank Gotthardt

Team im Jahr 2010

Immanuel Jacobs: Geschäftsführung

Andreas Schönemann: Projektleitung

Andrea Kornek: Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit

Magdalene Bederke: Spender- und Mitgliederbetreuung

Edeltraut Letschert: Fundraising und Kampagnen

Sabine Debelius: Fundraising und Kampagnen

Christian Schmetz: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

sowie ehrenamtliche MitarbeiterInnen und PraktikantInnen

Mitgliedschaft & Bündnisse



Impressum

Herausgeber: Terra Tech Förderprojekte e.V.

Verantwortlich: Immanuel Jacobs

Text und Redaktion: Andreas Schönemann,
Christian Schmetz, Linnéa Koop

Layout: Christian Schmetz, Linnéa Koop

Bildnachweise: Andrea Kornek / Terra Tech:
S.5; Daniela Tominski: Rückseite; Demira:
Titelfoto, S.4 oben, S.4 unten; dm: S.8 Mitte;
Maria Bitterwolf: S.7; Mark Soro: S.6 unten;
Terra Tech: S.6 oben, S.8 oben, S.8 unten, S.9



Kontakt

Terra Tech Förderprojekte e.V.
Kirchgasse 13, D-35041 Marburg
Tel.: 0 64 20 / 83 99 40
Fax.: 0 64 20 / 83 99 41
info@terratech-ngo.de
www.terratech-ngo.de